



Foto: © RTL II, Stefan Pielow

Spaß! Lebt ... dank ihrer zeugungswilligen Eltern, sehr gerne, um am Ende sagen zu können: ‚Es hat sich gelohnt!‘ Glaubt ... dass Gewalt nie eine Lösung ist, an die Liebe, dass Glauben Berge versetzt, den Frieden, die Macht der Worte ... und an Gott.“

Und auch die Entwicklung zur Moderatorin klingt in ihrer Erzählung überaus schlüssig:

„12. Mai 1975 in Heidelberg. Schlag 14:06 Uhr tönte über die Säuglingsstation der Frauenklinik ohrenbetäubendes Geschrei, das alle anderen Babys zum Mitmachen animierte und die Schwestern in den Wahnsinn trieb. Das war ich.

Mit sechs habe ich zwar nicht mehr geschrien, aber gequengelt: ‚Der Kindergarten ist doof. Mein Zimmer ist voll mit Kastanienmännchen. Und Tobi findet die Éte-petète-Elke gut. Ich will da nicht mehr hin.‘ Also schickte meine Mama mich in die Schule. Als ich es da dann eines Tages blöd fand, waren die 13 Jahre zum Glück um.

Auf der Uni habe ich es auch nur ungefähr 4 Semester ausgehalten. Weil: In der Bibliothek zum Beispiel darfst Du nur flüstern. Horror. Bei der Zeitung habe ich schreibenderweise zwar viel gelernt und gelacht und so. Aber Reportagen sind soo leise. Und ich mag's laut. Also habe ich mich 1994 ins Lokalradio gequatscht. Quasseln und damit Kohle machen. Großartig! Von da ging's 1998 nach vollendetem Volontariat zu LIVE und damit an den Rhein. Ach, ja. Und rein ins Fernsehen und ins Netz, also beides, bei NBC GIGA. Und wenn mir niemand den Mund mit Sushi stopft, dann hörst Du mich noch heute ...“

Stationen einer Karriere:

- ☞ Radioredakteurin
- ☞ Moderatorin WDR
- ☞ Chefredakteurin GIGA
- ☞ Moderatorin bei Kabel1, Sat1, Tele5, WDR, DSE, RTL, RTL2, Pro7, 1LIVE TV, NBC GIGA, BILD, TVToday, TV14, Deine Band, TAFF, Oscars
- ☞ ... und zahlreiche Gastauftritte

Miriam Pielhau über sich, das Leben, und warum sie Grüne Erde schätzt

Glück bedeutet für mich ... gesund zu sein!

Viel zu selten finde ich Zeit für ... kultivierte Langeweile.

Das liebste Bild an meinen Wänden ... ein sehr farbenfrohes, abstraktes, das meine Schwester für mich gemalt hat.

Meine Lieblingsmusik ... David Gray, Fiona Apple, Thomas Hanreich.

Mein Lieblingschriftsteller ... Es gibt so viele gute Schriftsteller.

Beste Möglichkeit nach beruflichen Anstrengungen zu entspannen ... Am liebsten gehe ich nach einem langen Tag noch Laufen im Park, oder manchmal lege ich mich auch einfach in die Badewanne.

Schönheit bedeutet für mich ... das Leuchten eines Menschen, das ihn umgibt, wenn er sich wohl fühlt in seiner Haut.

Gesunde, natürliche Kosmetik ist mir wichtig, weil ... ich an das „Naturwunder: menschlicher Körper“ keine künstlichen Stoffe lassen möchte und für mich und mein Pflegebedürfnis kein anderes Lebewesen leiden soll.

Von Grüne Erde verwende ich ... die Rosen-Augencreme.

Was ich daran besonders mag ... Duft und Textur. Die Creme zieht schnell ein und macht die feine Augenpartie ganz zart. Das liebe ich. ■

„TÄGLICH WAS GESUNDES ...“

Miriam Pielhau, Deutschlands erfolgreiche TV-Moderatorin im Grüne Erde-Portrait

Die erfolgreiche TV-Moderatorin Miriam Pielhau, 1975 als Halb-Iranerin in Heidelberg geboren, beschreibt Miriam Pielhau so:

„Miriam Pielhau liebt ... das Leben und leben lassen, Radiomachen, Sushi, die SZ, die Bühne, Rockmusik, Wäsche waschen, Sex and The City, ihre Badewanne, das Bett, Küsse, 20-Stunden-Tage, 20-Stunden-Nächte, Harry Potter, Tanzen bis die Füße rebellieren, Erklärungen zur Schreibweise ihres Nachnamens (wie das Spielhaus, nur ohne ‚s‘ vorne und hinten) ... und den Einen.

Miriam Pielhau macht ... oft viel Lärm um Nichts, täglich irgendwas Gesundes, nichts ohne Terminplaner und Handy, alles am liebsten selbst, sich im Flugzeug in die Hose, für Freunde alles, angeblich ganz amtliche Pasta ... und meistens nur



Von Miriam Pielhau geschätzt: Die Rosen-Serie von Grüne Erde-Naturkosmetik